

Kompetenz und Erfahrung

Koloproktologische Darmerkrankungen, also Erkrankungen des Mast- und Dickdarms sowie des Analbereichs, sind weit verbreitet. Rund zehn Prozent der Bundesbürger:innen sind betroffen – und reden in der Regel nicht darüber, da koloproktologische Erkrankungen immer noch ein großes Tabuthema sind.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie mit seinen beiden Standorten am Katharinenhospital und am Krankenhaus Bad Cannstatt behandelt seit vielen Jahren mit großer Expertise koloproktologische Erkrankungen. So werden jährlich rund 330 kolorektale Resektionen, 260 proktologische Operationen und ca. 25 plastisch-rekonstruktive Eingriffe durchgeführt.

Im Zentrum für Koloproktologie arbeiten Spezialist:innen interdisziplinär bei Diagnostik und Therapie zusammen:

- › Chirurgie / Viszeralchirurgie / Koloproktologie
- › Gastroenterologie
- › Onkologie
- › Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- › Pathologie
- › Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- › Strahlentherapie und Radioonkologie
- › Gynäkologie
- › Dermatologie
- › Urologie
- › Neurologie
- › Kinderchirurgie
- › Geriatrie



Prof. Dr. Jörg Köninger
Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital und Krankenhaus Bad Cannstatt



Dr. Hansjörg Killguss
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital

Sprechstunde für Koloproktologie

Prof. Dr. Jörg Köninger
Montag und Donnerstag, 13.00 bis 14.30 Uhr
Terminvereinbarung:
Telefon 0711 278-33401

Oberarzt Dr. Hansjörg Killguss,
h.killguss@klinikum-stuttgart.de
Donnerstag, 8.15 bis 12.00 Uhr

Oberärztin Dr. Stefanie Mühl
s.muehl@klinikum-stuttgart.de
Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr

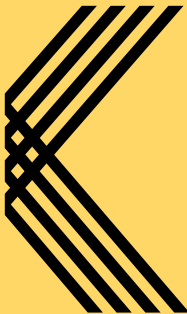
Terminvereinbarung:
Telefon 0711 278-33491



Kontakt:
Katharinenhospital
Zentrum für Koloproktologie
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
Telefon 0711 278-33491
koloproktologie@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de/koloproktologiezentrum

AS_KS_19544_08_26



Klinikum Stuttgart
Zentrum für Koloproktologie

Zentrum für
Koloprokto-
logie



Leistungsspektrum

Im Zentrum für Koloproktologie werden unter anderem die folgenden Erkrankungen des End- und Dickdarms sowie des Analbereichs behandelt:

- › Bösartige Erkrankungen
 - Kolonkarzinom
 - Rektumkarzinom
 - Analkarzinom
- › Hämorrhoidalleiden
- › Analfissuren
- › Analabszesse
- › Analfisteln (incl. rektovaginale Fisteln, d.h. Fisteln zwischen Darm und Scheide)
- › Stuhlinkontinenz
 - Schließmuskelschwäche
 - Schließmuskelfunktionsstörung
- › Beckenbodenfunktionsstörungen
 - Verstopfung und Stuhlentleerungsstörungen
 - Mastdarmvorfall
- › Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (C. ulcerosa, M. Crohn)
- › Haut- und Geschlechtskrankheiten
- › personalisierte individuelle Tumorkonzepte und Tumorthherapieplanung
- › personalisierte individuelle Therapiekonzepte bei Senkungsproblemen, Stuhlentleerungsstörungen und Inkontinenz im Rahmen des Beckenbodenzentrums

Von der Diagnose zur Therapie

Hochmoderne Diagnostik

- › Sonographie und Endosonographie
- › Rektoskopie und Proktoskopie
- › Koloskopie
- › Magnetresonanz-Defäkographie
- › Schließmuskeldruckmessung
- › vaginale Untersuchung
- › konventionelle Defäkographie in Ausnahmefällen
- › Kolontransitzeit

Operatives Spektrum

- › Transanale Tumoroperationen
- › Mikrochirurgische Techniken (TEM)
- › Laparoskopische Dickdarm- und Mastdarmchirurgie
- › Einsatz des Da Vinci OP-Systems bei Rektumkarzinom und Mastdarmvorfall
- › Multiviszerale Resektionen bei Tumorerkrankungen des kleinen Beckens
- › Intraoperative Radiotherapie (IORT) bei Karzinom-erkrankungen
- › Stadiengerechte Therapie des Hämorrhoidalleidens
 - Longo-Operation (Hämorrhoidopexie)
 - Hämorrhoidektomie nach Milligan-Morgan
- › Analfisteltherapie
 - Exzision
 - Spaltung
 - Plastischer Verschluss (Flap)
 - Clip
 - Operative Versorgung von rectovaginale Fisteln (u.a. Bioimplantat, Flap, Martius-Plastik)
- › Sakrale Neuromodulation (u.a. Implantation von Sakral-schrittmachern – SNS)
- › Stadiengerechte Therapie der Stuhlinkontinenz
 - konservative Therapie (Biofeedback-Hilfsmittel)
 - Schließmuskelrekonstruktion
 - SNS
 - Stoma-Anlage
- › Beckenbodentherapie
 - Beckenbodendefekt-Verschluss
 - Beckenbodenhernien
 - Beckenbodentraumatologie
- › Therapie des Rektumprolapses / Intussuszeption
 - Altemeier
 - Perineale Stapler-Prolapsresektion (PSP)
 - Laparoskopisch-ventrale Rektopexie
 - Resektionsrektopexie
- › Endoskopische Submukosadissektion (ESD) / Endoskopische Vollwandresektion (FTRD)

Studien

Zur Verbesserung der Behandlung von Patient:innen mit koloproktologischen Erkrankungen beteiligt sich das Zentrum für Koloproktologie am Katharinenhospital des Klinikums Stuttgart an nationalen und internationalen Studien, an denen die Patient:innen auf Wunsch teilnehmen können.

Individuelle Operationsplanung und Aufklärung

Die individuelle Operationsplanung ermöglicht eine optimale Therapie. Für die radikale Entfernung von Rektum-, Colon- oder Analkarzinomen stehen sämtliche moderne Behandlungsverfahren zur Verfügung. Sogenannte Fast-Track-Konzepte ermöglichen in der kolorektalen Karzinomchirurgie nach der Operation eine rasche Mobilisierung unter physiotherapeutischer Anleitung sowie einen raschen Kostaufbau.

Tumorkonferenz / Beckenbodenkonferenz

Jeder Patient:in mit einer bösartigen Erkrankung, wie Rektum-, Colon- oder Analkarzinom, wird vor und nach der Operation in der interdisziplinären Tumorkonferenz, die einmal wöchentlich unter Beteiligung aller Fachdisziplinen stattfindet, besprochen. So kann individuell das optimale Behandlungskonzept für jede:n Patient:in festgelegt werden.

Alle Patient:innen mit komplexen Senkungsproblemen, Stuhlentleerungsstörungen sowie Urin- und Stuhlinkontinenz werden in der interdisziplinären Beckenbodenkonferenz besprochen.

Qualität

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie ist seit 2008 im Rahmen des interdisziplinären Darmzentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft und nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

Außerdem verfügt der Zentrumskoordinator über die persönliche Zertifizierung als Ärztliche Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Behandlungsteam

Prof. Dr. Jörg Köninger

Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital und Krankenhaus Bad Cannstatt

Prof. Dr. Jörg Albert

Ärztlicher Direktor der Klinik für Gastroenterologie, gastroenterologische Onkologie, Hepatologie und Infektiologie, Katharinenhospital und Krankenhaus Bad Cannstatt

Prof. Dr. Gerald Illerhaus

Ärztlicher Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Katharinenhospital

Prof. Dr. Daniel Kütting

Ärztlicher Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Katharinenhospital und Krankenhaus Bad Cannstatt

PD Dr. Matthias Dettmer

Ärztlicher Direktor des Instituts für Pathologie, Katharinenhospital

Prof. Dr. Andreas Walther

Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Katharinenhospital

Prof. Dr. Marc Münter

Ärztlicher Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie sowie Ärztlicher Leiter des MVZ Strahlentherapie, Katharinenhospital

Prof. Dr. Andreas Stengel

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Krankenhaus Bad Cannstatt

Prof. Dr. Ulrich Karck

Ärztlicher Direktor der Frauenklinik, Olgahospital/ Frauenklinik

Prof. Dr. Peter von den Driesch

Ärztlicher Direktor des Zentrums für Dermatologie, Phlebologie und Allergologie, Krankenhaus Bad Cannstatt

Prof. Dr. Ulrich Humke

Ärztlicher Direktor der Urologischen Klinik, Katharinenhospital

Prof. Dr. Steffan Loff M.SC.

Ärztlicher Direktor der Kinderchirurgischen Klinik, Olgahospital

Ursula Banzhaf

Leiterin des Therapiezentrum Klinikum Stuttgart